

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): (Forschungs-)Seminare zu unterschiedlichen Politikfeldern						
Veranstaltungstitel (französisch): Les études pour les domaines de politique différents						
Veranstaltungstitel (englisch): Research Seminar for Different Political Sectors						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur _____min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[0,25]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung _____min.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	[0,5]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> (siehe oben) _____min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Modul MIEG5	Wahlpflichtmodul I			
Modultitel französisch:	Module électif I			
Modultitel englisch:	Electives (Compulsory) I			
Studiengang:	MA Internationale und Europäische Governance			
Turnus: jährlich zum WS	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 10	Workload: 300 Stunden

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	LV 1	Seminar	5	30 h	120 h
2	LV 2	Seminar	5	30 h	120 h	
2	Lehrinhalte: Das Institut für Politikwissenschaft bietet jedes Wintersemester weitere Mastermodule in politikwissenschaftlichen Theorien und Methoden sowie in den Forschungsschwerpunkten des Instituts an. Darüber hinaus bestehen Kooperationsabkommen mit anderen Fächern an der WWU, wie zum Beispiel der Geographie. Die Studierenden können aus diesem Modulangebot ihren Interessen und studien- und karrieretechnischen Bedürfnissen entsprechend ein alternatives Modul wählen.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen Kenntnisse spezifischer Theorien, Methoden und/oder und Ansätze der Forschung zu ausgewählten wissenschaftlichen und berufsrelevanten Themen. Gleichzeitig bauen sie ihre analytischen und methodischen Qualifikationen sowie ihre professionellen Fähigkeiten aus. Ziel ist neben der spezifischen inhaltlichen Vertiefung, die Verbesserung der Transferkompetenz und der kritischen Reflektion, wie auch der Befähigung über die gewählte inhaltliche Vertiefung hinaus an wissenschaftlichen und professionellen Debatten im Themenfeld aktiv teilzunehmen und Problemstellungen selbstständig, methodisch fundiert und theoretisch reflektiert zu analysieren und präsentieren.					
4	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Master Politikwissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: - keine -					
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsleistungen: Im Modul sind in der Regel drei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen: In beiden Seminaren ein Referat mit Präsentation und eine Hausarbeit im Umfang von 4000 Wörtern. Die Modulnote berechnet sich zu je einem Viertel aus den Noten der Referate und zur Hälfte aus der Note der Hausarbeit Alternativ können auch Klausurleistungen (90 Minuten) oder eine mündliche Modulabschlussprüfung (20 – 30 Minuten) als Prüfungsleistung definiert werden. Bei Modulen aus anderen Fächern gelten die dort definierten Prüfungsleistungen, die im KVV bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden					
9	Art der Studienleistungen: Die verantwortlichen Lehrenden können zusätzliche Referate (ca. 15-30 Minuten), die Vorbereitung von Seminartexten (ca. 1-2 Stunden Lektürearbeit pro Woche), die Teilnahme an Gruppenaufgaben, das Abfassen von Rezensionen, Essays und Thesenpapieren (bis zu 900 Wörter) und vergleichbare seminartypische Aufgaben als Studienleistung definieren.					

10	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 9,09%	
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Doris Fuchs	Zuständiger Fachbereich: FB o6

Modultitel: Wahlpflichtmodul I

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___min. mündl. Prüfung ___min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): LV 1						
Veranstaltungstitel (französisch): Cours 1						
Veranstaltungstitel (englisch): Course 1						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[0,25]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	[0,5]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): LV 2						
Veranstaltungstitel (französisch): Cours 2						
Veranstaltungstitel (englisch): Course 2						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[0,25]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	[0,5]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Modul MIEG6	Institutionelle Grundlagen				
Modultitel französisch:	Bases institutionelles				
Modultitel englisch:	Institutional Foundations				
Studiengang:	MA Internationale und Europäische Governance				
Turnus: jährlich im SS	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 10	Workload: 300	

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Perspektiven auf den Staat	Seminar	5	30h	120h
	2	Institutionelle Grundlagen des Regierens	Seminar	5	30h	120h
2	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul zielt einerseits auf ein besseres Verständnis des Phänomens ‚Staat‘ und staatlichen Regierens sowie der Funktionsweise und der Gestaltungsmöglichkeiten institutioneller Arrangements des Regierens. Damit werden die theoretischen, analytischen und konzeptionellen Grundlagen für die Analyse und Diskussion der institutionellen Dimension des Regierens in einer komplexen und entgrenzten Welt in den Fokus des Masterstudiengangs gerückt.</p> <p>Dabei behandelt das Modul insbesondere Theorien und Analysen zur historischen Genese des Staates, theoretische Perspektiven auf den Staat, gegenwärtige empirische Ansätze der Erforschung des Staates, Theorien der Entstehung, der Funktionsweise, der Effekte und des Wandels institutioneller Arrangements des Regierens, empirische Analysen aktiver Institutionengestaltung sowie Möglichkeiten und Grenzen aktiver Institutionengestaltung.</p>					
3	<p>Vermittelte Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlernen und vertiefen ihre Fähigkeit zur theoretischen Reflexion sowie zur Anwendung theoretischer Zugänge auf empirische Probleme. Sie erlernen die Erarbeitung angemessener Darstellung und argumentativer Beantwortung wissenschaftlicher Fragestellungen sowie die mündliche Präsentation und Diskussion von Forschungsergebnissen. Sie trainieren so Belastbarkeit, Kritikfähigkeit und Rhetorik.</p>					
4	<p>Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul</p>					
5	<p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</p> <p>Master Politikwissenschaft</p>					
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>- keine -</p>					
7	<p>Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen</p>					
8	<p>Art der Prüfungsleistungen:</p> <p>zweistündige Klausur oder 20 minütige mündliche Prüfung über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen. Die/der Dozent/in legt zu Beginn des Moduls die geforderte Prüfungsleistung fest.</p>					
9	<p>Art der Studienleistungen:</p> <p>Die verantwortlichen Lehrenden können Referate (ca. 15-30 Minuten), die Vorbereitung von Seminartexten (ca. 1-2 Stunden Lektürearbeit pro Woche), die Teilnahme an Gruppenaufgaben, das Abfassen von Rezensionen, Essays und Thesenpapieren (bis zu 900 Wörter) und vergleichbare seminartypische Aufgaben als Studienleistung definieren.</p>					

10	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 9,09%	
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Ulrich Willems	Zuständiger Fachbereich: FB 06

Modultitel: Institutionelle Grundlagen

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur 90 min. mündl. Prüfung 20 min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Perspektiven auf den Staat						
Veranstaltungstitel (französisch): Perspectives sur l'Etat						
Veranstaltungstitel (englisch): Perspectives on the State						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur _____min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> Pflicht	<input type="checkbox"/> Wahlpflicht	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung _____min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> Protokoll _____min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): Institutionelle Grundlagen des Regierens						
Veranstaltungstitel (französisch): Bases institutionnelles de la gouvernance						
Veranstaltungstitel (englisch): Institutional Basics of Governance						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur _____min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> Pflicht	<input type="checkbox"/> Wahlpflicht	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung _____min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> Protokoll _____min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Modul MIEG7	Europa in der Welt
Modultitel französisch:	L'Europe dans le monde
Modultitel englisch:	Europe in the World
Studiengang:	MA Internationale und Europäische Governance
Turnus:	jährlich zum SS
Dauer:	1 Sem
Fachsemester:	2.
LP:	10
Workload:	300

Modulstruktur:						
Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium	
1	1. Lektürekurs Globalisierung	Seminar/WP	5	30 h	120 h	
	2. Globalisierung und Europäisierung in ausgewählten Politikfeldern	Seminar/WP	5	30 h	120 h	

2	Lehrinhalte: Dieses Modul untersucht die Phänomene Globalisierung und Europäisierung als empirischer Rahmen von Entgrenzungsprozessen und nimmt einen kritischen Vergleich unterschiedlicher Konzepte und Erklärungsmodelle von Globalisierung und Europäisierung vor. Dabei werden die Implikationen von Globalisierung und Europäisierung für demokratische Legitimität, soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung vor dem Hintergrund der verschiedenen konzeptionellen Ansätze analysiert.
----------	--

3	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden werden zur selbstständigen Analyse der Rahmenbedingungen, Ursachen und Konsequenzen von Globalisierung und Europäisierung befähigt. Sie erlangen grundlegende Kenntnisse, um wissenschaftliche Konzepte und theoretische Ansätze der aktuellen Forschung zu Globalisierung und Europäisierung zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und einen eigenen Standpunkt zu entwickeln. Sie üben somit selbstständiges und kooperatives Lernen sowie eigenverantwortliches und planvolles Arbeiten.
----------	--

4	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	---

5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -
----------	--

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: - keine -
----------	--

7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen
----------	---

8	Art der Prüfungsleistungen: Mündliche Abschlussprüfung über die Inhalte beider Seminare.
----------	--

9	Art der Studienleistungen: Die verantwortlichen Lehrenden können Referate (ca. 15-30 Minuten), die Vorbereitung von Seminartexten (ca. 1-2 Stunden Lektürearbeit pro Woche), die Teilnahme an Gruppenaufgaben, das Abfassen von Rezensionen, Essays und Thesenpapieren (bis zu 900 Wörter) und vergleichbare seminartypische Aufgaben als Studienleistung definieren.
----------	---

10	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: - keine -
-----------	---

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 9,09%
-----------	--

12	Modulbeauftragte/r: Prof. Doris Fuchs, Ph.D.	Zuständiger Fachbereich: FB 06
-----------	--	--

Modultitel: Europa in der Welt

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___min. mündl. Prüfung 20-30 min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Lektürekurs Globalisierung						
Veranstaltungstitel (französisch): Cours-lecture : la globalisation						
Veranstaltungstitel (englisch): Reading Course: Globalization						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): Globalisierung und Europäisierung in ausgewählten Politikfeldern						
Veranstaltungstitel (französisch): Globalisation et européanisation dans certains champs politiques						
Veranstaltungstitel (englisch): Globalization and Europeanization in Selected Fields of Policy						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

11	Prozentualer Anteil dieses Moduls an der Abschlussnote: 9,09%
-----------	---

12	Zuständig: Prof. Dr. Oliver Treib	Zuständiger Fachbereich: FB o6
-----------	---	--

Modultitel: Europäisches Regieren im Wandel

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___min. mündl. Prüfung 20-30 min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Lektürekurs: Regieren in der EU						
Veranstaltungstitel (französisch): Cours-lecture : gouverner dans l'UE						
Veranstaltungstitel (englisch): Reading course: Governance in the EU						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): Praktiken des Regierens in der EU: Politikfelder						
Veranstaltungstitel (französisch): Gouverner dans l'UE: champs politiques						
Veranstaltungstitel (englisch): Les pratiques de diriger dans l'UE: Domaines de politique						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Modul MIEGg	Wahlpflichtmodul II			
Modultitel französisch:	Module électif II			
Modultitel englisch:	Electives (Compulsory) II			
Studiengang:	MA Internationale und Europäische Governance			
Turnus: jährlich zum WS	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 10	Workload: 300 Stunden

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	LV 1	Seminar	5	30 h	120 h
2	LV 2	Seminar	5	30 h	120 h	
2	Lehrinhalte: Das Institut für Politikwissenschaft bietet jedes Wintersemester weitere Mastermodule in politikwissenschaftlichen Theorien und Methoden sowie in den Forschungsschwerpunkten des Instituts an. Darüber hinaus bestehen Kooperationsabkommen mit anderen Fächern an der WWU, wie zum Beispiel der Geographie. Die Studierenden können aus diesem Modulangebot ihren Interessen und studien- und karrieretechnischen Bedürfnissen entsprechend ein alternatives Modul wählen.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen Kenntnisse spezifischer Theorien, Methoden und/oder und Ansätze der Forschung zu ausgewählten wissenschaftlichen und berufsrelevanten Themen. Gleichzeitig bauen sie ihre analytischen und methodischen Qualifikationen sowie ihre professionellen Fähigkeiten aus. Ziel ist neben der spezifischen inhaltlichen Vertiefung, die Verbesserung der Transferkompetenz und der kritischen Reflektion, wie auch der Befähigung über die gewählte inhaltliche Vertiefung hinaus an wissenschaftlichen und professionellen Debatten im Themenfeld aktiv teilzunehmen und Problemstellungen selbstständig, methodisch fundiert und theoretisch reflektiert zu analysieren und präsentieren.					
4	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Master Politikwissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: - keine -					
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsleistungen: Im Modul sind in der Regel drei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen: In beiden Seminaren ein Referat mit Präsentation und eine Hausarbeit im Umfang von 4000 Wörtern. Die Modulnote berechnet sich zu je einem Viertel aus den Noten der Referate und zur Hälfte aus der Note der Hausarbeit. Alternativ können auch Klausurleistungen (90 Minuten) oder eine mündliche Modulabschlussprüfung (20 – 30 Minuten) als Prüfungsleistung definiert werden. Bei Modulen aus anderen Fächern gelten die dort definierten Prüfungsleistungen, die im KVV bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden					
9	Art der Studienleistungen: Die verantwortlichen Lehrenden können zusätzliche Referate (ca. 15-30 Minuten), die Vorbereitung von Seminartexten (ca. 1-2 Stunden Lektürearbeit pro Woche), die Teilnahme an Gruppenaufgaben, das Abfassen von Rezensionen, Essays und Thesenpapieren (bis zu 900 Wörter) und vergleichbare seminartypische Aufgaben als Studienleistung definieren.					

10	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 9,09%	
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Doris Fuchs	Zuständiger Fachbereich: FB o6

Modultitel: Wahlpflichtmodul II

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___min. mündl. Prüfung ___min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): LV 1						
Veranstaltungstitel (französisch): Cours 1						
Veranstaltungstitel (englisch): Course 1						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[0,25]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	[0,5]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): LV 2						
Veranstaltungstitel (französisch): Cours 2						
Veranstaltungstitel (englisch): Course 2						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[0,25]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	[0,5]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Modul MIEG10		Praktikum				
Modultitel französisch:		Stage professionnel				
Modultitel englisch:		Internship				
Studiengang:		MA Internationale und Europäische Governance				
Turnus: jedes Semester	Dauer: 8 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit	Fachsemester: 1-2	LP: 10	Workload: 300		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Praktikum	Praktikum	8	-	240
	2	Praktikumsbetreuung	Seminar	2	60	
2	Lehrinhalte: Die Studierenden sollen in einem der Politikwissenschaft nahestehenden Berufsfeld praktische Erfahrungen sammeln, diese praktischen Erfahrungen fachlich reflektieren und diese Reflexionen schriftlich ausarbeiten. Aufgrund des binationalen Charakters des Studiengangs machen französische Studierende dieses Praktikum im deutschsprachigen Raum bei einer hauptsächlich deutschsprachigen Organisation und deutsche Studierende das Praktikum bei einer hauptsächlich französischsprachigen Organisation im französischsprachigen Umfeld. Auch möglich sind für beide Gruppen Praktika bei den Institutionen der Europäischen Union oder Internationalen Organisationen, aufgrund ihrer besonderen Relevanz für den Studiengang. Das Praktikum wird durch ein zweiteiliges Blockseminar, das Erwartungen an das Praktikum und gewonnene Erfahrungen aufarbeitet und reflektiert, begleitet.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Das Modul vermittelt Praxiserfahrung in einem möglichen späteren Berufsfeld, ermöglicht den anwendungsorientierten Einsatz der im bisherigen Studium erlernten Kenntnisse und Fähigkeiten. Der Studierende übt Zeitmanagement ein und lernt Strukturen und Funktionen spezifischer Arbeitsfelder kennen.					
4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Master Politikwissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: - keine -					
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsleistungen: Reflexion des Praktikums in einem ca. 4000 Wörter umfassenden Bericht.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: Das Praktikum ist mit der Modulbeauftragten oder einer/einem im Master prüfungsberechtigten Hochschullehrer/in vor Antritt abzusprechen. Mit dem Zeugnis des Praktikumsgebers wird das erfolgreiche Absolvieren des Praktikums belegt und zum Praktikumsbericht zugelassen.					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Keine – Modul muss bestanden werden, wird aber nicht benotet					
11	Modulbeauftragte/r: Prof. Doris Fuchs, Ph.D.		Zuständiger Fachbereich: FB 06			

Modultitel: Praktikum

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___min. mündl. Prüfung ___min. Praktikumsbericht
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch):		Praktikum				
Veranstaltungstitel (französisch)		Stage professionnel				
Veranstaltungstitel (englisch):		Internship				
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungs-relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Praktikum _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch):		Praktikumsbetreuung				
Veranstaltungstitel (französisch)		Accompagnement du stage professionnel				
Veranstaltungstitel (englisch):		Internship supervision				
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungs-relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Tutorium	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Studienprogramm im 2. Jahr (IEP Lille)¹

Das Studium erfolgt in den im dritten Bachelorjahr gewählten Schwerpunkten und Spezialisierungen. Die Themen der Kurse im Wahlpflichtbereich sind Beispiele, die Studierenden wählen aus den für ihren Schwerpunkt angebotenen Kursen.

Master Öffentliche Angelegenheiten Spezialisierung: Tätigkeitsfelder im Staatswesen – 3. Semester

	TITEL	St.	ECTS	BESCHREIBUNG
FORSCHUNG UND EXPERTISE - SEMINARE				
	Öffentlicher Dienst und Human Resources	24	5	Im Seminar werden die drei Leitlinien dargestellt, entlang derer der öffentliche Dienst in Frankreich strukturiert ist (Staatsverwaltung, Dezentralisierung, Gesundheitswesen). Ein besonderes Gewicht liegt auf der Analyse des Einflusses des europäischen Gemeinschaftsrechts und internationaler Menschenrechtsvereinbarungen. Zudem wird am Beispiel des Aufbaus von Human Resources Abteilungen auf die berufliche Praxis von Personalverantwortlichen und deren Handlungsspielräume eingegangen
	Schutz der Grundrechte	24	5	Im Seminar werden auch die tiefgreifenden Veränderungen in unserem System des Grundrechtsschutzes thematisiert, die mit der Renaissance des klassischen Ansatzes im Verfassungsrecht einhergehen, das durch die Gerichtsbarkeiten immer weiter fortgebildet wurde. Dabei stehen insbesondere die Auswirkungen dieser Veränderungen auf das Individuum und den Staat im Mittelpunkt.
GRUNDLAGEN – SEMINARE (Wahlpflicht: 5 Seminare)				
	Neuere Entwicklungen in der Rechts- und Finanzordnung der EU	18	4	Das Seminar behandelt neuere Entwicklungen der Rechtsordnung in der EU, sowohl in Bezug auf die Normsetzung durch den Gesetzgeber als auch in Bezug auf die Auslegung durch die Gerichte. Ein besonderer Fokus wird auf die Entwicklung der Rolle des Europäischen Rechnungshofs und auf die Verwaltung des EU-Haushalts gerichtet.
	Verfassungs- und Staatsorganisationsrecht	18	4	Das Seminar konzentriert sich auf den häufig vernachlässigten Gesetzgebungsprozess. Die genaue Analyse erlaubt es den Studenten, die rechtlichen Abhängigkeiten und Zwänge nachzuvollziehen, denen der Gesetzgeber bei der Ausübung seiner Tätigkeit ausgesetzt ist. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Analyse des Einflusses der «Question prioritaire de constitutionnalité» (verfassungsgerichtliche Überprüfung von Gesetzen) auf die uneingeschränkte Wirksamkeit der Gesetze.

¹ Die „Instituts d'études politiques“ in Frankreich, die als Eliteschulen einen besonderen Status im Bildungssystem haben, haben gemeinsam beschlossen, nicht dem Bologna Prozess zu folgen und auf eine modularisierte Bachelor- und Masterausbildung umzustellen. Darüber hinaus ist das IEP Lille systemakkreditiert. Vor diesem Hintergrund wurde vom deutschen Akkreditierungsrat eine Ausnahmegenehmigung gewährt, in diesem Studiengang die französischen Elemente nicht in dem deutschen Akkreditierungssystem entsprechenden Modulbeschreibungen abbilden zu müssen.

Master Europäische und internationale Laufbahnen
Spezialisierung: Europäische Angelegenheiten – 3. Semester

	TITEL	St.	ECTS	BESCHREIBUNG
FORSCHUNG UND EXPERTISE - SEMINARE				
	Fallstudien : Analyse von Vorschlägen der europäischen Kommission	24	5	Das Seminar zielt darauf ab, die Entwicklung von Vorschlägen der Europäischen Kommission zu analysieren. Es geht darum, alle Etappen eines solchen Vorschlags von seiner Entstehung bis hin zu seiner Umsetzung im nationalen Recht ausführlich und detailliert zu nachzuverfolgen.
	Simulation Game	24	5	Nach einem theoretischen Teil des Kurses werden die Studierenden aufgefordert, an einer Simulation teilzunehmen. Dabei sollen sie die Rolle von verschiedenen beteiligten Akteuren spielen, diskutieren und im Hinblick auf eine Beschlussfassung im Europäischen Rat verhandeln.
GRUNDLAGEN – SEMINARE (Wahlpflicht: 5 Seminare)				
	Recht der Außenbeziehungen der Europäischen Union	18	4	Das Seminar gibt eine Einführung in das Gemeinschaftsrecht. Es greift die Grundsätze des Rechts auf, das die Handelsabkommen prägt, die durch die Europäische Union als bedeutenden Akteur im internationalen Handel unterzeichnet wurden.
	Landwirtschaftliche Herausforderungen in der Europäischen Union	18	4	Das Seminar wird die Grundlagen der GAP sowie seine Zielsetzungen, seine Mittel, seine Entwicklungen im Hinblick auf den landwirtschaftlichen Zusammenhang, und seine derzeitigen gesellschaftlichen Herausforderungen behandeln. Dargestellt wird das Beschlussverfahren im Rahmen des institutionellen Dreiecks (Europäische Kommission, Europäischer Rat, Europäisches Parlament).
	Europe Aid : a Practical Introduction	18	4	The objective of the seminar is to include a “practical” course in the student’s curriculum to focus on the theory (Logical Framework Approach), the practical background information and the skills needed to master project cycle management (in the context of the EU’s aid delivery: Europe Aid Projects).
	Evaluierung der Politiken der Europäischen Union	18	4	Das Seminar stellt die Konzepte, Techniken und Akteure der Evaluierung von Politiken der Europäischen Union vor. Es bietet den Studierenden die Möglichkeiten, sich unter realen Berufspraxisbedingungen auszutesten (Redigieren von Evaluierungs-Checklisten, Antwort auf eine Ausschreibung für eine Evaluierung seitens der Europäischen Kommission).
	Justiz und innere Angelegenheiten der Europäischen Union	18	4	Das Seminar bezieht sich auf die schrittweise Einführung eines europäischen Binnensicherheitsraums, sowohl unter dem institutionellen Aspekt als auch mit Blick auf die Umsetzung. Es

				greift die politische Bedeutung der aufeinander folgenden institutionellen Einrichtungen auf, die die Entwicklung des klassischen öffentlichen internationalen Rechts zum Gemeinschaftsrecht im Rahmen der europäischen Verträge möglich gemacht haben.
	Die territoriale Kooperationspolitik der Europäischen Union	18	4	Das Seminar zielt darauf ab, die europäische Kohäsionspolitik darzulegen, die heute das größte Budget der EU in Anspruch nimmt. Es konzentriert sich auf die Erwartungen und Herausforderungen der „Europäischen territorialen Kooperation“, um ihre Mechanismen und ihre Programm-Typen im Einzelnen zu beschreiben, und um die verschiedenen Akteure und Berufe dieser Kooperation vorzustellen.
	NGOs und Lobbyismus: die europäische Politik im Bereich des Verbraucher- und Umweltschutzes	18	4	Das Seminar zielt darauf ab, Kenntnisse der europäischen Politik im Bereich des Verbraucher- und Umweltschutzes zu vermitteln: ihre Geschichte, ihre Zielsetzung, ihre Entwicklung und aktuelle Herausforderungen. Es werden insbesondere Überlegungen zum Grundsatz der Vorsorge, die Rolle wissenschaftlicher Befunde sowie Interessenkonflikte angestellt. Dies soll es erlauben, die entsprechende institutionelle und politische Umwelt zu verstehen, um so die Interessen der Zivilgesellschaft oder einer NGO bestmöglich vertreten zu können.
	Die europäischen Berufsverbände: Verwaltung und Leadership	18	4	Das Seminar zielt darauf ab, die Rolle der europäischen Berufsverbände als Akteure des europäischen Lobbyismus zu beleuchten. Es wird ihre Funktionsweise vorstellen, darunter insbesondere den rechtlichen und finanziellen Rahmen ihrer Entwicklung. Es wird die wesentlichen Herausforderungen aufgreifen, mit denen sie in ihrer internen Verwaltung und in ihren externen Beziehungen (mit Partnern wie die europäischen Institutionen, Mitgliedsstaaten oder andere Akteure des Lobbyismus) konfrontiert werden.
	Aufbau von europäischen Projekten	18	4	Das Seminar verfolgt ein Konzept großer Praxisnähe. Die Studierenden sollen lernen, die einschlägigen EU-Finanzierungsprogramme in verschiedenen Zusammenhängen und für verschiedene Organisationen zu identifizieren, sie für europäische öffentliche Politik nutzbar zu machen, entsprechende Programme zu verwirklichen und dadurch Kompetenz auf dem Gebiet der Projektplanung (Aufbau und Management) zu entwickeln.
	Europäische Gesundheits- und Umweltpolitiken	18	4	Das Seminar zielt darauf ab, das Verständnis und die Analyse der europäischen Umweltherausforderungen und der europäischen Gesundheitspolitiken zu fördern. Der Schwerpunkt wird auf die Gesetzgebung in den Bereichen der Arzneimittelregelungen, der medizinischen Vorrichtungen und kosmetischer Produkte gelegt.

Spezialisierung Konflikt und Entwicklung – 3. Semester

	TITEL	St.	ECTS	BESCHREIBUNG
FORSCHUNG UND EXPERTISE - SEMINARE				
	Konzeption von Projekten	24	5	Das Seminar zielt darauf ab, Kompetenzen in der Konzeption, der Umsetzung und der Bewertung humanitärer Projekte in Konfliktzonen zu vermitteln. Es bewegt sich dafür zwischen theoretischem Ansatz und praktischer Anwendung und soll ein umfassendes Verständnis von Werkzeugen und Mechanismen gewährleisten, die für einen Karriereanfang im Bereich der internationalen Zusammenarbeit und der Entwicklungshilfe von Bedeutung sind.
	Entwicklungsfragen und internationale Verhandlung	24	5	Das Seminar stellt drei verschiedene Aspekte in den Mittelpunkt: die Herausforderungen der Entwicklung in Konfliktzonen, die Rolle der internationalen Solidaritätsorganisationen und die Rolle internationaler Verhandlungen. Es werden zudem methodologische Werkzeuge thematisiert, die helfen sollen, die Logik internationaler Interventionen und die spezifische Rolle der internationalen Unterhändler vor Ort besser zu verstehen.
GRUNDLAGEN – SEMINARE (Wahlpflicht: 5 Seminare)				
	Öffentliche Entwicklungshilfe	18	4	Das Seminar zielt erstens darauf ab, eine allgemeine Übersicht über die öffentliche Entwicklungshilfe zu vermitteln (historischer, rechtlicher und institutioneller Rahmen ihrer Zielsetzungen, Grundsätze und Handlungsmöglichkeiten). Zweitens konzentriert sich das Seminar auf die praktischen Modalitäten und die Herausforderungen der Entwicklungshilfe.
	Kommunikation und NGO-advocacy	18	4	Das Seminar bezieht sich auf den aufstrebenden Sektor der NGO Advocacy sowie auf die aktuellen Herausforderungen in diesem Bereich: Wie schlägt sich diese auf dem organisatorischen Niveau nieder? Wie sehen die Verknüpfungen zu Public Policies aus? Wo gibt es Konfrontationen mit der Aktivität der anvisierten Akteure.
	Konfliktrecht und Schutzpolitiken	18	4	Das Seminar zielt erstens darauf ab, die nötigen juristischen Kenntnisse zu vermitteln, um das Konzept des „bewaffneten Konflikts“ zu definieren, sowie seine Umriss und Anwendungsbereiche. Zweitens geht es darum, die zwei großen Gebiete zu untersuchen, die das Recht der bewaffneten Konflikte umfasst: das Recht von Den Haag (Regeln zur Regelung von Kampfhandlungen) und das Recht von Genf (Regeln zum Schutz von Personen).
	Wirtschaftliche Dimensionen der Entwicklung	18	4	Das Seminar zielt erstens darauf ab, die verschiedenen Herangehensweisen vorzustellen, die heute in wirtschaftsbezogenen Entwicklungsfragen vorhanden sind. Zweitens werden mehrere Herausforderungen aufgegriffen, die gegen-

				wärtig in diesem Bereich zu bewältigen sind: nachhaltige Entwicklung in armen Ländern, den Platz der Gesundheit in der Entwicklungspolitik, die soziale Verantwortung von Unternehmen...
	Internationale Umwelt und Entwicklung	18	4	Das Seminar zielt darauf ab, die Rolle multilateraler internationaler Organisationen (insbesondere der UNO und Bretton Woods) im Entwicklungsbereich darzustellen: Auftrag, Geschichte, Aktivitäten, Funktionsweise, Partner. Es soll auch den heutigen Kontext von Verträgen und Absichtserklärungen miteinbeziehen: Millenium Development Goals, Erklärung von Paris über die Wirksamkeit der Hilfe, Koordinierungsmechanismen...).
	Die Praxis internationaler Organisationen im Feld	18	4	Das Seminar zielt in einem ersten Teil darauf ab, die humanitäre Hilfe und ihre Akteure vorzustellen, mit einem besonderen Fokus auf die europäische humanitäre Hilfe (Richtlinien, Finanzierung, Beziehungen mit den Partnern...). Es konzentriert sich in einem zweiten Teil auf das im Jahre 2010 entstandene Programm „UNO Frauen“. Es wird darum gehen, die Auswirkungen der Institutionalisierung der <i>Gender</i> -Fragen auf die Modalitäten der Entwicklungshilfe, auf die Entwicklung des UN-Systems und auf die feministischen Dynamiken zu analysieren.
	Internationale Mediation und Konfliktlösung	18	4	Das Seminar widmet sich der internationalen Dynamik der Stiftung von Frieden in der Ära nach 1945 und der Ära nach dem kalten Krieg. Es bietet sowohl eine theoretische Ausbildung (graue Literatur) als auch eine praktische Ausbildung (Untersuchung von Fallstudien) zum Thema der Funktionsweise internationaler Mediation.
	Flüchtlinge und Migration	18	4	Das Seminar zielt auf die Analyse von erzwungener Migration ab. Die Analyse bezieht sich sowohl auf die bestehenden Verwaltungsvorrichtungen als auch auf persönliche Migrationserfahrungen. Das Seminar wird einerseits erzwungene Migrationsbewegungen, die sich im Süden im Rahmen von Konflikten entwickeln, sowie den humanitären Umgang damit behandeln; andererseits wird es um die Verwaltung der Flüchtlinge und Asylbewerber gehen, die sich schon im Norden befinden.
	Konfliktausgänge und Friedenskonstruktion	18	4	Im Mittelpunkt des Seminars stehen Überlegungen zu den verschiedenen Problemen, die sich durch eine so genannte „Übergangsgerechtigkeit“ ergeben können. Reflektiert werden die Herausforderungen, die sich durch die „Gegenwart der Vergangenheit“ im nationalen und internationalen Kontext ergeben – dies geschieht sowohl aus einer soziologischen als auch aus einer politikwissenschaftlichen Perspektive.
	Tools for Conflicts Analysis and Resolution	18	4	The course aims at providing a comprehensive understanding of large scale violent conflicts with the purpose of introducing students to the challenging tools of conflict analysis (type of conflicts, root causes, parties to the conflict, claims made, actions taken, contexts involved and the overall dynamics of the situation). Workshop sessions will then base on case studies.

They will encourage discussion and thinking about the desirability of mediation interventions, and also of the cost/ benefit ratio for those who 'mediate' and those who are 'mediated upon'.

Spezialisierung: Strategie, Risikoeinschätzung und -management – 3. Semester

	TITEL	St.	ECTS	BESCHREIBUNG
FORSCHUNG UND EXPERTISE - SEMINARE				
	Globalisierung und Regulierungen (Wirtschaft, IB und Verteidigung)	24	5	Im Seminar werden fachübergreifend und interdisziplinär die Wandlungsprozesse in den internationalen Beziehungen analysiert. Zwei Aspekte werden dabei in den Mittelpunkt gerückt: wirtschaftspolitische und verteidigungspolitische Fragestellungen. Der Schwerpunkt liegt auf Globalisierungs- und Regulierungsdynamiken auf unterschiedlichen politischen Ebenen.
	Strategic Cultures, Innovation and the transformation of War: Expertise and Policy Research	24	5	Das Seminar zielt darauf ab, die Studierenden für Berufe des <i>consulting</i> und der angewandten Forschung auszubilden. Im Mittelpunkt des Seminars steht das gemeinsame Verfassen von <i>Policy papers</i> , die jeweils die Identität eines bestimmten Akteurs der internationalen Beziehungen widerspiegeln sollen (Unternehmen, NGO, Regierungsvertretung...). Es wird eine Simulation organisiert, in deren Rahmen die unterschiedlichen Gruppen ihre Arbeitsergebnisse gemeinsam besprechen, bewerten und auf dieser Basis optimieren.
GRUNDLAGEN – SEMINARE (Wahlpflicht: 5 Seminare)				
	Cyber-Verteidigung und Cyber-Sicherheit: Akteure und Strategien	18	4	Das Seminar soll eine Einführung in die Cyber-Strategie geben. Es soll mit einer Analyse der örtlichen und zeitlichen Besonderheiten des Cyber-Raumes beginnen. Anschließend wird es darum gehen, die unterschiedlichen Akteure und Praktiken im Cyber-Raum zu identifizieren und voneinander abzugrenzen, und verschiedene strategische Herangehensweisen an den Cyber-Raum zu beobachten.
	Vom Territorium zur Bevölkerung: Metamorphose der Bedeutung von Grenzen	18	4	Im Mittelpunkt des Seminars steht die Veränderung der Bedeutung von Grenzen: Grenzen werden nicht mehr ausschließlich im Bezug auf Staat und Herrschaft gedacht. Sie sind auch ein Instrument zur Verwaltung von Bevölkerungen, sie verraten etwas über deren Identitäten, Interessen etc. und sie sind ein Instrument der Identifizierung und Eindämmung von Risiken, denen diese Bevölkerungen ausgesetzt sind oder die durch sie geschaffen werden.
	Geostrategie und neue Machtfaktoren	18	4	Das Seminar zielt erstens darauf ab, die großen aktuellen geopolitischen Fragen zu analysieren (Klimawandel, weltweite Bevölkerungsexplosion, Regulierung und internationale Ordnung), die in

				den Auswahlprüfungen von Verwaltungshochschulen am häufigsten vorkommen. Es zielt zweitens darauf ab, das Thema „Informationskrieg“ zu vertiefen, denn dieser gewinnt zunehmend an Bedeutung als neue Form des Konflikts.
	Krisenmanagement und Sicherheit der Akteure	18	4	Das Seminar behandelt „die neuen Weltunordnungen“ und die neuen Sicherheits Herausforderungen im Krisen- und Konfliktbereich (Sicherheit der Bevölkerung, Sicherheit der humanitären Helfer). Dafür werden zuerst die Akteure identifiziert, die im Rahmen von Krisen und Konflikten von Bedeutung sind; es werden ihre Beziehungen untereinander analysiert sowie die Risiken angesprochen, die diese Akteure eingehen; schließlich wird das Thema der Bestechung in Krisen- und Konfliktregionen aus einer ethischen Perspektive betrachtet.
	Der internationale Umgang mit der finanziellen Illegalität	18	4	Das Seminar bezieht sich auf die europäische Sicherheit und insbesondere auf die wachsende Bedeutung des Umgangs mit Problemen des Datenschutzes in diesem Zusammenhang. An den Beispielen des Kampfes gegen Terrorismusfinanzierung und der Kontrolle der Bevölkerungsmobilität werden im Seminar die verschiedenen europäischen Binnensicherheitspolitiken aus einer kritischen Perspektive beleuchtet.
	Unkonventionelle Kriege und Wege der Aufstandsbekämpfung: Entstehungen, Praktiken und Herausforderungen für den Rechtsstaat	18	4	Das Seminar zielt darauf ab, die militärischen Diskurse und Praktiken zu analysieren, wie sie sich in den westlichen Ländern rund um den sogenannten „speziellen“, unkonventionellen und gegen Aufständische gerichteten Krieg entwickelt haben. Diese umstrittenen Formen der Kriegführung definieren sich negativ als Abgrenzung entweder zu dem, was sie nicht sind (konventionell usw.), oder zu dem, was sie bekämpfen (Aufstände etc.).
	Wirtschafts-Spionage: Werkzeuge für komplexe Analyse und Prognosen	18	4	Das Seminar bezieht sich auf die Wirtschaftsspionage (als Fortsetzung des Kurses vom 2. Semester). Es bietet eine Vertiefung in Form von praktischen Fällen, die folgende Thematiken betreffen sollen: Marktanalyse, Szenario-Planung, Finanzanalyse, Zeitanalyse und Netzwerkanalyse.
	„Komplexe Systeme“ und strategische Verschachtelung	18	4	Das Seminar soll Überlegungen dazu ermöglichen, was ein „komplexes System“ ist, an welchen Stellen komplexe Systeme verwundbar sind und wie die strategische Verteidigung eines solchen Systems aussehen könnte. Dafür wird anhand der Erfahrungen, Überlegungen und Vorstellungen der Studierenden der sehr konkrete Fall des Eisenbahnsystems untersucht.
	Militärsoziologie und Verteidigungsreformen	18	4	Das Seminar bezieht sich auf die Reformen des Verteidigungsapparats seit dem Ende des kalten Krieges, sei es in einem nationalen (frankreichbezogenen), in einem europäischen oder in einem transatlantischen Rahmen. Es wird darum gehen, sowohl die weitreichenden Veränderungen in den traditionellen Beziehungen innerhalb der Verteidigungswelt zu analysieren, als auch die Entwicklungen in den Beziehungen zwischen militärischen Akteuren, zivilen Verantwortungs-

				trägern und Zivilgesellschaften zu betrachten.
	Europäische Union, Binnensicherheit und transnationale Bedrohungen	18	4	Das Seminar zielt darauf ab, die Struktur der europäischen Binnensicherheit zu entschlüsseln und die diesbezüglichen Herausforderungen zu identifizieren. Anhand aktueller Themen wird das Seminar mit der Beschreibung der Ausrüstung im Bereich der Binnensicherheit und seiner Entwicklung beginnen. Anschließend wird eine ganze Reihe von Thematiken anhand von Fallstudien behandelt: einerseits der Kampf gegen Terrorismus, den internationalen Drogenhandel, transnational organisierte Kriminalität; andererseits die europäische Sicherheitsstrategie, die Entstehung des „Freiheits-, Sicherheits- und Justizraumes“ usw.

Master Organisationsstrategie und –kommunikation

Spezialisierung: Management von Institutionen im kulturellen Sektor – 3. Semester

	Titel	St.	ECTS	Beschreibung
FORSCHUNG UND EXPERTISE - SEMINARE				
	Berufsplanung	24	5	Das Seminar zielt zunächst darauf ab, einen Überblick über den kulturellen Sektor in Frankreich zu gewinnen (Organisation, Berufe, Sparpolitik) und dessen momentane Lage nachzuvollziehen. Anschließend geht es darum, die Studierenden bei der Planung ihres künftigen Berufslebens und bei ihrer Suche nach einem Studienabschluss-Praktikum zu begleiten.
	Kulturpolitik	24	5	Im Seminar wird Kulturpolitik sowohl aus historischer als auch aus soziologischer Politik betrachtet. Angesprochen werden Probleme im Zusammenhang mit der Demokratisierung der Kultur, der Globalisierung, Regionalisierung von Politik, der Legitimität einer Kultur und/oder zeitgenössischer Kunst.
GRUNDLAGEN – SEMINARE (Wahlpflicht: 5 Seminare)				
	Kunst und nachhaltige Entwicklung	18	4	Das Seminar stellt die Perspektiven und Herausforderungen einer nachhaltigen Kulturpolitik dar. Nach einer Einführung in das Thema werden die Studenten Einzelgespräche mit Künstlern aus der Region führen, um auf diese Weise die Arbeitsbedingungen bei der Ausübung eines künstlerischen Berufs zu erforschen.
	Einführung in das Feld der Animationsfilme	18	4	Das Seminar stellt unterschiedliche Aspekte der Entwicklung des Animationsfilms dar: Dieser ist gleichzeitig eine Kunst, eine Technik, ein Kommunikationsweg und ein aufsteigender kultureller und industrieller internationaler Wirtschaftszweig.
	Einführung in das Feld aktueller Musik	18	4	Das Seminar stellt die Herausforderungen auf dem Feld aktueller Musik dar, einem Bereich, der sich seit den 80er-Jahren stark professionalisiert und neustrukturiert hat. Es geht darum, die wesentlichen Institutionen, Entscheidungsträger und Dynamiken dieses Bereichs zu analysieren.
	Einführung in das Feld der darstellenden Künste 1: Theater	18	4	Gegenstand des Seminars ist die stilistische und politische Geschichte des französischen Theaters. Auf dieser Basis wird das zeitgenössische Theater analysiert. Die Stilrichtungen des 19. Jahrhunderts (Realismus, Naturalismus, Symbolismus, Expressionismus, Konstruktivismus...) wirken bis heute nach und haben sich durch technische Neuerungen und die Veränderungen des Publikums geschmacks weiterentwickelt.

	Einführung in das Feld der darstellenden Künste 2: Performance	18	4	Das Seminar bietet den Studenten einen wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Blick auf zeitgenössische Performance und gibt ihnen die Möglichkeit, eigenständig kulturelle Projekte in der Region Nord-Pas-de-Calais zu entwickeln.
	Einführung in das Feld des Kulturerbes: die Vermittlung	18	4	Das Seminar widmet sich den Herausforderungen der Kulturpolitik, der Kulturvermittlung und der Entwicklung eines diversen Publikums im Kontext der Museumsarbeit entlang von drei Grundlinien: Philosophie, Pädagogik und Ökonomie. Durch das Seminar wird die Fähigkeit ausgebildet, in einem gegebenen Kontext kulturelle Strategien zu entwickeln.
	Einführung in das Feld des Kulturerbes: der Louvre Lens	18	4	Das Louvre-Lens-Projekt ist ohne Zweifel eines der bedeutendsten kulturellen Abenteuer dieses Jahrzehnts in Frankreich. Mit Hilfe der intensiven Einbindung der Studenten in die Seminargestaltung, werden in diesem Seminar die Entstehung, die Produktionsbedingungen und das Umfeld eines solchen Projekts in einem Bereich erforscht, der sich in einer Phase der Umgestaltung befindet.
	Verwaltung, Management und kulturelle Projektplanung	18	4	Das Seminar entwickelt bei den Studenten ein Verständnis für die Mechanismen des Gruppenmanagements im kulturellen Rahmen und schärft darüber hinaus den Blick für die Herausforderungen, Prinzipien und Grundregeln der Verwaltung von Projekten und Infrastruktur.
	Public-Private-Partnerships: Beispiele des Musée Matisse und des Fresnoy	18	4	Das Seminar dreht sich um die Geschichte, die Aufgaben und die Fortentwicklung französischer Museen. Die Fallstudie des Musée Matisse dient dem Verständnis der Vielfältigkeit möglicher Partnerschaften, die zur Erfüllung bestimmter Aufgaben, der Sicherstellung der Weiterentwicklung und der Gewährleistung des Erfolgs zur Auswahl stehen.

Spezialisierung: Öffentliche Kommunikation und Unternehmenskommunikation – 3. Semester

	Titel	St.	ECTS	Beschreibung
FORSCHUNG UND EXPERTISE - SEMINARE				
	Fallstudien und Workshops	24	5	Das Seminar hat zum Ziel, einen konkreten Ansatz zur Umsetzung von Kommunikationsprojekten zu entwickeln. Es baut dabei auf der vertieften Untersuchung von realen Fallbeispielen auf. Die Studenten lernen einerseits, Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit oder innerhalb des Unternehmens zu planen und zu organisieren. Andererseits lernen sie, Maßnahmen für die Medienkommunikation auszuarbeiten.

	Kommunikationspolitiken und –struktur / Recherchemethodik und Projektdurchführung	24	5	Das Seminar stellt auf der Basis zahlreicher Fallbeispiele einen methodologischen Ansatz zur Betrachtung von Kommunikation als Berufsfeld und als Untersuchungsgegenstand in den Mittelpunkt. Es geht darum, sich der Umsetzung von Prozessen durch bestimmte Maßnahmen und Instrumente zunächst durch bloßes Zuhören zu nähern, später jedoch auch selbst Vorschläge für solche Prozesse einzubringen und sie selbst durchführen.
GRUNDLAGEN – SEMINARE (Wahlpflicht: 5 Seminare)				
	Staatsgeschäfte und Einflussstrategien	18	4	Das Seminar dreht sich um Kommunikation im Rahmen von Lobbying und staatlichen Institutionen. Es werden insbesondere die Akteure auf diesem Feld (öffentliche Institutionen, Unternehmen, Berufsverbände, Medien) und ihre Strategien behandelt, aber auch demokratische Problemstellungen, die damit verbunden sind.
	Kommunikation im regionalen Marketing	18	4	Gegenstand des Seminars ist regionales Marketing: Häufig fokussiert sich das Marketing auf die Attraktivität der Landschaft und auf die Entwicklung der Region, weshalb entsprechende Marketingaktivitäten häufig von Institutionen durchgeführt werden, die sich mit wirtschaftlicher Entwicklung auseinandersetzen. Allerdings sind derartige Maßnahmen auch ein Mittel, den Zusammenhalt innerhalb der lokalen Bevölkerung und mit den lokalen Akteuren zu stärken und mit der Region als Fixpunkt eine gemeinsame Identität, gemeinsame Projekte und gemeinsame Werte zu entwickeln.
	Kommunikation im Staatswesen und im öffentlichen Dienst	18	4	Das Seminar dreht sich um die Eigenheiten der Kommunikation im Staatswesen und im öffentlichen Dienst. In Bezug auf Kommunikationspraktiken wird eine Parallele zwischen privatem und staatlichem Sektor aufgezeigt, sodass unter anderem der Rahmen, die Umriss und Herausforderungen, die Instrumente und die Kosten der Kommunikation im öffentlichen Sektor untersucht werden können.
	Kommunikation der Gebietskörperschaften	18	4	Das Seminar dreht sich um die Eigenheiten der Kommunikation der Gebietskörperschaften. Dabei wird auf Beispiele der dezentralen Staatsorganisation zurückgegriffen, an denen lokale Herausforderungen, der Umgang mit heterogenen Organisationsstrukturen sowie die Formulierung von Herausforderungen in Verwaltung und lokaler Politik gezeigt werden.
	Kommunikation im Rahmen der Europäischen Union	18	4	Das Seminar dreht sich um die Eigenheiten der Kommunikation der unterschiedlichen europäischen Institutionen, wobei insbesondere auf die Vorbehalte eingegangen wird, die einige Körperschaften gegenüber

				der Verständigung auf europäischer Ebene haben.
	Herausforderungen in der Kommunikation internationaler Unternehmen	18	4	Das Seminar dreht sich um die Eigenheiten der internen und externen Unternehmenskommunikation. Kommunikationsstrategien, über die ein Entscheidungsgremium des Unternehmens entscheidet, sollen anschließend innerhalb der unterschiedlichen Tochterfirmen, der Niederlassungen und der unterschiedlichen geographischen Märkte, Bereiche und Stakeholdergruppen verbreitet werden.
	Management der institutionellen Kommunikation	18	4	Das Seminar zielt darauf ab, die Grundsätze der Kommunikation in Organisationen – Unternehmen, Körperschaften, Institutionen – aus betriebswirtschaftlicher Sicht zu untersuchen. Dabei werden insbesondere die Schwierigkeit der Strategieentwicklung sowie die Positionierung der internen und externen Kommunikation in der allgemeinen Managementstrategie thematisiert.
	Prinzipien und Probleme der Öffentlichen Kommunikation	18	4	Es geht im Seminar zunächst darum, den Begriff der Öffentlichen Kommunikation zu definieren und dabei insbesondere den Einfluss des Rechts zu thematisieren. Zudem wird auf die Themen der institutionellen und politischen Macht in diesem Kontext eingegangen und die diesbezüglichen Herausforderungen bzgl. des Allgemeininteresses angesprochen. Es wird das konzeptionelle und methodologische Fundament für die Analyse und das Verständnis der wesentlichen organisationalen Herausforderungen der Kommunikation im öffentlichen Bereich ausgebildet.
	Techniken Öffentlicher Kommunikation	18	4	In diesem Seminar werden die Studenten für die wichtige Rolle der fachspezifischen Sprache im Rahmen der Öffentlichen Kommunikation sensibilisiert, insbesondere in Bezug auf die wachsende Bedeutung öffentlicher Kommunikationsforen und partizipativer Demokratieinstrumente.

Spezialisierung: Handel und internationale Finanzen – 3. Semester

Die Studierenden der Spezialisierung «Handel und internationale Finanzen» haben im dritten Semester bei der FFBC (Fakultät für Finanzen, Banken und Rechnungswesen der Universität Lille) die Wahl zwischen «Internationalem Marketing» und «Internationalen Finanzen» oder einem Jahr an der Handelsschule.

- Der Zweig «Internationales Marketing» bildet die Studierenden in Marketingtechniken im internationalen Kontext aus, sodass sie befähigt werden, Arbeiten im Marketingbereich in internationalen Organisationen zu übernehmen (internationale Unternehmen, internationale Institutionen).
- Der Zweig «Internationale Finanzen» bildet die Studierenden in Finanzierungstechniken sowie dem geltenden Recht im Bereich internationaler Finanzmärkte aus, sodass sie anschließend Anstellungen im Investmentbanking, der Marktanalyse und im Trading annehmen können (Vorbereitung auf das Diplom CFA).
- Die Ausbildung an der Handelsschule ist nur auf Antrag der Studierenden möglich und muss vom IEP genehmigt werden. Der Inhalt der Ausbildung hängt von der jeweiligen Handelsschule ab.

Das Semester trägt 27,27% zur Note des Masterabschlusses bei.

Prüfungsleistungen:

Vorlesungen: Klausur, 180 Min.

Übungen: 2-4 Prüfungsleistungen pro Semester, davon ein Referat (10-20 Minuten), ein schriftliches Essay als Klausur (180 Minuten). Dazu kann das Abfassen von schriftlichen Quellenanalysen, Presseschauen, weiteren thematischen Essays, Rezensionen, Felduntersuchungen, u.a. kommen.

Seminare: in der Regel 2 Prüfungsleistungen, davon ein Referat (ca. 15 Minuten) auf der Basis von Seminar-texten als Impuls für eine vertiefte Semindiskussion und eine schriftliche Synthese des Seminars am Ende des Semesters.

Studienleistungen:

Vorlesungen: Die Lehrenden können das Lesen und Lernen von Handbüchern zum Vorlesungsthema, von Vorlesungstexten und weiterführender Literatur (ca. 1-3 Stunden Lektürearbeit pro Woche, je nach veranschlagter Workload) als Studienleistungen definieren.

Übungen: Die Lehrenden können die Vorbereitung von Seminartexten und weiterführender Literatur (ca. 1-3 Stunden Lektürearbeit pro Woche, je nach veranschlagter Workload), die Teilnahme an Gruppenaufgaben, das Abfassen von Rezensionen, Essays und thesenpapieren (bis zu 800 Wörtern) und vergleichbare seminar-typische Aufgaben als Studienleistungen definieren.

Seminare: Die Lehrenden können die Vorbereitung von Seminartexten und weiterführender Literatur (ca. 2-4 Stunden Lektürearbeit pro Woche, je nach veranschlagter Workload), die aktive Teilnahme an Semindis-kussionen und Gruppenaufgaben, das Abfassen von Rezensionen, Essays und Thesenpapieren (bis zu 800 Wörtern) und vergleichbare seminar-typische Aufgaben als Studienleistungen definieren.

Im 2. Semester des ersten Master-Studienjahres absolvieren die Studierenden ein sechsmonatiges Praktikum bei Regierungsbehörden und Verwaltungen, Wirtschaftsunternehmen, kulturellen Einrichtungen, Verbänden, Medien, internationalen Organisationen oder auch Institutionen der Europäischen Union, um das gewonnene theoretische Wissen mit praktischen Erfahrungen zu verknüpfen. Das Praktikum schließt mit einer binational betreuten Abschlussarbeit von 12.000 - 15.000 Wörtern Länge (je nach Kontext in Französisch oder Deutsch) plus einer 5000 Wörter langen Übersetzung in der anderen Sprache ab. Die Abschlussarbeit soll einen Nachweis darstellen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein gesellschaftliches Problem nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachge-recht darzustellen. Die Abschlussarbeit wird in der Regel während und als Teil des Praktikums begonnen und nach dessen Beendigung abgeschlossen.

Die Semesternote zählt 27,27% zur Gesamtnote des Masterabschlusses.

Alternativ:
Studienprogramm im 2. Jahr (WWU Münster)

Modul MIEG11	Regieren mit und in der Zivilgesellschaft			
Modultitel französisch:	Gouverner avec et dans la société civile			
Modultitel englisch:	Governance and Civil Society			
Studiengang:	MA Internationale und Europäische Governance			
Turnus: Jedes Jahr zum WS	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 10	Workload: 300 Stunden

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Einführung in die Organisationstheorie und -soziologie unter besonderer Berücksichtigung zivilgesellschaftlicher Organisationen	Seminar	5	30	120
2	Steuerung, Einbettung und Funktionen zivilgesellschaftlicher Organisationen in ausgewählten Politikbereichen, Regionen und Arenen	Seminar	5	30	120	
2	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul bietet einen Überblick über Funktion und Leistung zivilgesellschaftlicher Organisationen (Parteien, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, NPOs und NGOs) im Kontext des Regierens in demokratischen und Transformationsgesellschaften. Aufbauend auf zentralen Zugängen und theoretischen Ansätzen der Organisationstheorie und -soziologie werden zivilgesellschaftliche Organisationen analysiert in Hinblick auf Multifunktionalität hinsichtlich sozial-integrativer Leistungen, Interessenbündelung, -vertretung und -vermittlung bis hin zur Erstellung von Dienstleistungen; Strukturbesonderheiten im Vergleich zu Unternehmen und Behörden sowie Management, insb. Leitung und Führung sowie Personalrekrutierung.</p> <p>In ausgewählten Politikfeldern werden die historisch gewachsenen Einbettungsmuster zivilgesellschaftlicher Organisationen sowie ihr Funktionsspektrum, einschließlich der Dienstleistungserstellung, behandelt. Das Modul knüpft inhaltlich an Modul 8 an und vertieft den Wahlpflichtschwerpunkt Demokratie und Zivilgesellschaft. Die Seminarveranstaltungen legen zudem die Grundlagen für das Abschlussmodul, indem mögliche Themenstellungen für die Masterarbeit aufgezeigt werden.</p>					
3	<p>Vermittelte Kompetenzen:</p> <p>Das Modul vermittelt Policy-analytische sowie organisationstheoretische bzw. akteurszentrierte Zugangsoptionen zum Themenbereich sowie politische Gestaltungsoptionen und Handlungsbeschränkungen der Organisationen. Darüber hinaus werden das Potential sowie die Restriktionen der Organisationen im Hinblick auf gesellschaftliche Integration und Konfliktregulierung behandelt. Die Studierenden üben Präsentations-, Organisations- und Kompetenz des wissenschaftlichen Schreibens.</p> <p>Neben der fachlichen Schwerpunktbildung dient dieses Modul dazu, die in den Grundlagenmodulen und im Methodenmodul erworbenen analytischen Qualifikationen und methodischen Fähigkeiten zu vertiefen, weiter zu schärfen und zu konsolidieren, um die Studierenden über die konkreten Inhalte dieses Moduls hinaus zu befähigen, am politikwissenschaftlichen Diskurs über theoretische Ansätze und empirische Probleme der politikwissenschaftlichen Forschung über „Zivilgesellschaft und Demokratie“ aktiv teilzunehmen und Problemstellungen selbstständig, methodisch fundiert und theoretisch reflektiert zu analysieren.</p>					
4	<p>Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul</p>					
5	<p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</p> <p>Master Politikwissenschaft</p>					

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: - keine -	
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen	
8	Art der Prüfungsleistungen: Im Modul sind insgesamt drei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen: In beiden Seminaren ein Referat mit Präsentation und eine Hausarbeit im Umfang von 4000 Wörtern. Die Modulnote berechnet sich zu je einem Viertel aus den Noten der Referate und zur Hälfte aus der Note der Hausarbeit.	
9	Art der Studienleistungen: Die verantwortlichen Lehrenden können zusätzliche Referate (ca. 15-30 Minuten), die Vorbereitung von Seminartexten (ca. 1-2 Stunden Lektürearbeit pro Woche), die Teilnahme an Gruppenaufgaben, das Abfassen von Rezensionen, Essays und Thesenpapieren (bis zu 900 Wörter) und vergleichbare seminartypische Aufgaben als Studienleistung definieren.	
10	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module aus den ersten beiden Fachsemestern.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 9,09%	
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christiane Frantz	Zuständiger Fachbereich: FB 06

Modultitel: Regieren mit und in der Zivilgesellschaft

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___min. mündl. Prüfung ___min. _____ min
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch):	Einführung in die Organisationstheorie und -soziologie unter besonderer Berücksichtigung zivilgesellschaftlicher Organisationen				
Veranstaltungstitel (französisch):	Introduction à la théorie et à la sociologie des organisations, en particulier celles de la société civile				
Veranstaltungstitel (englisch):	Introduction to Organizational Theory and Organizational Studies with Special Consideration of Civil Society Organizations				
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	[0,25]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	[0,5]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> (siehe unten) ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:					

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch):		Steuerung, Einbettung und Funktionen zivilgesellschaftlicher Organisationen in ausgewählten Politikbereichen, Regionen und Arenen				
Veranstaltungstitel (französisch):		Pilotage, inclusion et fonctions des organisations de la société civile dans certains domaines politiques, régions et secteurs				
Veranstaltungstitel (englisch):		Embedding, Regulation and Functionality of Civil Society Organizations in selected policy fields, regions, and arenas				
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[0,25]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	[0,5]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> (siehe unten) ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im						
Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Modul MIEG12		Regionale Politik				
Modultitel französisch:		Politique régionale				
Modultitel englisch:		Regional Politics				
Studiengang:		MA Internationale und Europäische Governance				
Turnus: jährlich zum WS		Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 10	Workload: 300 h	
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Politik in und von Regionen	Seminar	5	30	120
	2	Regionale Politik in ausgewählten Politikfeldern	Seminar	5	30	120
2	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Dieses Modul befasst sich sowohl mit Politik in den einzelnen Weltregionen (was auch die Außenpolitik anderer Staaten mit einschließt), als auch mit Politik von Regionen (Institutionen, Organisationen etc.). Außerdem werden Prozesse untersucht, die gegenläufig zur Globalisierung stattfinden. Dies beinhaltet Prozesse wie Fragmentierung, staatlicher Zerfall, Fragen der nationalen Souveränität sowie lokale und regionale Identitätsbildungsprozesse.</p> <p>Wie auch in den anderen Modulen geht es in einem ersten Schritt um die Vermittlung konzeptioneller Grundlagen. Darauf aufbauend sollen die Studierenden das Erlernte auf konkrete Einzelfälle auf der Basis einer soliden empirischen Grundlage anwenden. Zudem soll das Modul thematisch auf die Abschlussarbeit vorbereiten.</p>					
3	<p>Vermittelte Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sollen in der Lage sein, Entscheidungen zu treffen, unter welchem Aspekt sie Außenpolitik und die Politik ausgewählter internationaler Akteure untersuchen wollen. Ferner soll ihr erlerntes konzeptionelles und theoretisches Wissen anhand empirischer Fälle überprüft und angewandt werden.</p> <p>Zudem werden die Schlüsselkompetenzen Moderation von Vorträgen, Vorbereiten und Halten von Vorträgen sowie Verfassen von schriftlichen Arbeiten (unter den Bedingungen eines engen Zeitmanagements oder einer Gruppenarbeit) vermittelt.</p> <p>Diese „key skills“ werden erläutert und erprobt. Sie sind an die Inhalte der Lehrveranstaltungen gekoppelt und werden in der jeweiligen Situation angewandt und durchgeführt.</p> <p>Neben der fachlichen Schwerpunktbildung dient dieses Modul dazu, die in den Grundlagenmodulen und im Methodenmodul erworbenen analytischen Qualifikationen und methodischen Fähigkeiten zu vertiefen, weiter zu schärfen und zu konsolidieren, um die Studierenden über die konkreten Inhalte dieses Moduls hinaus zu befähigen, am politikwissenschaftlichen Diskurs über theoretische Ansätze und empirische Probleme der Internationalen Beziehungen aktiv teilzunehmen und Problemstellungen selbstständig, methodisch fundiert und theoretisch reflektiert zu analysieren.</p>					
4	<p>Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul</p>					
5	<p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</p> <p>Master Politikwissenschaft</p>					
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>- keine -</p>					
7	<p>Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen</p>					

8	Art der Prüfungsleistungen: Im Modul sind insgesamt drei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen: In beiden Seminaren ein Referat mit Präsentation und eine Hausarbeit im Umfang von 4000 Wörtern. Die Modulnote berechnet sich zu je einem Viertel aus den Noten der Referate und zur Hälfte aus der Note der Hausarbeit.	
9	Art der Studienleistungen: Die verantwortlichen Lehrenden können zusätzliche Referate (ca. 15-30 Minuten), die Vorbereitung von Seminartexten (ca. 1-2 Stunden Lektürearbeit pro Woche), die Teilnahme an Gruppenaufgaben, das Abfassen von Rezensionen, Essays und Thesenpapieren (bis zu 900 Wörter) und vergleichbare seminartypische Aufgaben als Studienleistung definieren.	
10	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module aus den ersten beiden Fachsemestern.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 9,09%	
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Susanne Feske	Zuständiger Fachbereich: FB 06

Modultitel: Regionale Politik

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___min. mündl. Prüfung ___min. _____min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Politik in und von Regionen						
Veranstaltungstitel (französisch): Politique des régions et dans les régions						
Veranstaltungstitel (englisch): Politics in and by regions						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[0,25]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	[0,5]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> (siehe unten) ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): Regionale Politik in ausgewählten Politikfeldern						
Veranstaltungstitel (französisch): Politique régionale dans certains secteurs politiques						
Veranstaltungstitel (englisch): Regional politics in selected fields						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur _____min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat _____min.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung _____min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> (siehe unten) _____min.	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Modul MIEG13	Führen und Verwalten in modernen Demokratien			
Modultitel französisch:	Diriger et administrer dans les démocraties modernes			
Modultitel englisch:	Governance and Administration in Modern Democracies			
Studiengang:	MA Internationale und Europäische Governance			
Turnus: jährlich im WS	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 10	Workload: 300

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Politische Führung, Verhandeln und Entscheiden	Seminar	5	30h	120h
	2	Politisch-administrative Prozesse: Theoretische Ansätze und praktische Erfahrungen	Seminar	5	30h	120h
2	Lehrinhalte:					
	<p>Politik wird von Menschen gemacht, Politikern und Politikerinnen mit ihren sachlichen und persönlichen Interessen, Ideen und Überzeugungen. Aus dieser Sicht des „Politik-machens“ (policy-making) finden politische Prozesse und politische Entscheidungen immer im Rahmen gegebener Strukturen, konkreter Situationen und zeitlicher Bedingungen statt. Es werden im ersten Teil dieses Moduls in zentrale Fragestellungen, Theorien und Konzepte zu Führungstechniken, Strategien und Taktiken politischen Verhandeln und Entscheidens und deren strukturelle Grundlagen, z.B. aufgrund konkreter Entscheidungsverfahren eingeführt, und im zweiten Teil des Moduls sowohl die theoretische Basis politisch-administrativer Abläufe und Prozesse vertieft als auch anhand konkreter Beispiele Kenntnisse über die Spielräume und Grenzen politisch-administrativer Durchführung und Umsetzung politischer Entscheidungen aufgezeigt.</p>					
3	Vermittelte Kompetenzen:					
	<p>Die Studierenden lernen anhand theoretischer Vorkenntnisse und praktischer Beispiele mit den komplexen Prozessen zwischen Politik und Verwaltung, Politikern und den Beteiligten der politischen Verwaltung umzugehen. Sie sollen das Zusammenspiel, die Gemeinsamkeiten, aber auch die gegenseitigen Abhängigkeiten reflektieren und einschätzen können und damit – theoretisch angeleitet – praktisches Wissen über das Spannungsverhältnis zwischen politischem Wollen und konkret-praktischem Können erwerben. Neben der fachlichen Schwerpunktbildung dient dieses Modul dazu, die in den Grundlagenmodulen und im Methodenmodul erworbenen analytischen Qualifikationen und methodischen Fähigkeiten zu vertiefen, weiter zu schärfen und zu konsolidieren, um die Studierenden über die konkreten Inhalte dieses Moduls hinaus zu befähigen, am politikwissenschaftlichen Diskurs über theoretische Ansätze und empirische Probleme der politikwissenschaftlichen Forschung zu „Regieren, Führen und Verwalten“ aktiv teilzunehmen und Problemstellungen selbstständig, methodisch fundiert und theoretisch reflektiert zu analysieren.</p>					
4	Status:					
	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:					
	Master Politikwissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:					
	- keine -					
7	Leistungsüberprüfung:					
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					

8	Art der Prüfungsleistungen: Im Modul sind insgesamt drei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen: In beiden Seminaren ein Referat mit Präsentation und eine Hausarbeit im Umfang von 4000 Wörtern. Die Modulnote berechnet sich zu je einem Viertel aus den Noten der Referate und zur Hälfte aus der Note der Hausarbeit.	
9	Art der Studienleistungen: Die verantwortlichen Lehrenden können zusätzliche Referate (ca. 15-30 Minuten), die Vorbereitung von Seminartexten (ca. 1-2 Stunden Lektürearbeit pro Woche), die Teilnahme an Gruppenaufgaben, das Abfassen von Rezensionen, Essays und Thesenpapieren (bis zu 900 Wörter) und vergleichbare seminartypische Aufgaben als Studienleistung definieren.	
10	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module aus den ersten beiden Fachsemestern.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 9,09%	
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Norbert Kersting	Zuständiger Fachbereich: FB 06

Modultitel: Führen und Verwalten in modernen Demokratien

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___min. mündl. Prüfung ___min. _____min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Politische Führung, Verhandeln und Entscheiden						
Veranstaltungstitel (französisch): Direction, négociation et décision politiques						
Veranstaltungstitel (englisch): Political Leadership, Negotiating, and Decision-Making						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[0,25]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	[0,5]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> (siehe unten) ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): Politisch-administrative Prozesse: Theoretische Ansätze und praktische Erfahrungen						
Veranstaltungstitel (französisch): Les processus politico-administratifs: Paradigmes théoriques et expériences pratiques						
Veranstaltungstitel (englisch): Politico-administrative Processes: theoretical approaches and practical experiences						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[0,25]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	[0,5]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> (siehe unten) ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Modul MIEG14	Wahlpflichtmodul III			
Modultitel französisch:	Module électif III			
Modultitel englisch:	Electives (Compulsory) III			
Studiengang:	MA Internationale und Europäische Governance			
Turnus: jährlich zum WS	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 10	Workload: 300 Stunden

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	LV 1	Seminar	5	30 h	120 h
	2	LV 2	Seminar	5	30 h	120 h
2	Lehrinhalte: Das Institut für Politikwissenschaft bietet jedes Wintersemester weitere Mastermodule in politikwissenschaftlichen Theorien und Methoden sowie in den Forschungsschwerpunkten des Instituts an. Darüber hinaus bestehen Kooperationsabkommen mit anderen Fächern an der WWU, wie zum Beispiel der Geographie. Die Studierenden können aus diesem Modulangebot ihren Interessen und studien- und karrieretechnischen Bedürfnissen entsprechend ein alternatives Modul wählen. So können sie zum Beispiel in Vorbereitung auf ihre Pläne bezüglich der Masterarbeit theoretische Grundlagen der Politikwissenschaft oder qualitative und quantitative Methoden vertiefen.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen Kenntnisse spezifischer Theorien, Methoden und/oder und Ansätze der Forschung zu ausgewählten wissenschaftlichen und berufsrelevanten Themen. Gleichzeitig bauen sie ihre analytischen und methodischen Qualifikationen sowie ihre professionellen Fähigkeiten aus. Ziel ist neben der spezifischen inhaltlichen Vertiefung, die Verbesserung der Transferkompetenz und der kritischen Reflektion, wie auch der Befähigung über die gewählte inhaltliche Vertiefung hinaus an wissenschaftlichen und professionellen Debatten im Themenfeld aktiv teilzunehmen und Problemstellungen selbstständig, methodisch fundiert und theoretisch reflektiert zu analysieren und präsentieren.					
4	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Master Politikwissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: - keine -					
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsleistungen: Im Modul sind in der Regel drei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen: In beiden Seminaren ein Referat mit Präsentation und eine Hausarbeit im Umfang von 4000 Wörtern. Die Modulnote berechnet sich zu je einem Viertel aus den Noten der Referate und zur Hälfte aus der Note der Hausarbeit. Alternativ können auch Klausurleistungen (90 Minuten) oder eine mündliche Modulabschlussprüfung (20 – 30 Minuten) als Prüfungsleistung definiert werden. Bei Modulen aus anderen Fächern gelten die dort definierten Prüfungsleistungen, die im KVV bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden					

9	Art der Studienleistungen: Die verantwortlichen Lehrenden können zusätzliche Referate (ca. 15-30 Minuten), die Vorbereitung von Seminar- texten (ca. 1-2 Stunden Lektürearbeit pro Woche), die Teilnahme an Gruppenaufgaben, das Abfassen von Rezen- sionen, Essays und Thesenpapieren (bis zu 900 Wörter) und vergleichbare seminartypische Aufgaben als Studi- enleistung definieren.	
10	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 9,09%	
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Doris Fuchs	Zuständiger Fachbereich: FB o6

Modultitel: Wahlpflichtmodul III

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___min. mündl. Prüfung ___min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): LV 1						
Veranstaltungstitel (franzö- sisch): Cours 1						
Veranstaltungstitel (englisch): Course 1						
Art der Veranstal- tung:	Art der Studienleistung:	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[0,25]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	[0,5]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): LV 2						
Veranstaltungstitel (franzö- sisch): Cours 2						
Veranstaltungstitel (englisch): Course 2						
Art der Veranstal- tung:	Art der Studienleistung:	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[0,25]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	[0,5]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Modul MIEG15	Wahlpflichtmodul IV			
Modultitel französisch:	Module électif IV			
Modultitel englisch:	Electives (Compulsory) IV			
Studiengang:	MA Internationale und Europäische Governance			
Turnus: jährlich zum WS	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 10	Workload: 300 Stunden

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	LV 1	Seminar	5	30 h	120 h
	2	LV 2	Seminar	5	30 h	120 h
2	Lehrinhalte: Das Institut für Politikwissenschaft bietet jedes Wintersemester weitere Mastermodule in politikwissenschaftlichen Theorien und Methoden sowie in den Forschungsschwerpunkten des Instituts an. Darüber hinaus bestehen Kooperationsabkommen mit anderen Fächern an der WWU, wie zum Beispiel der Geographie. Die Studierenden können aus diesem Modulangebot ihren Interessen und studien- und karrieretechnischen Bedürfnissen entsprechend ein alternatives Modul wählen. So können sie zum Beispiel in Vorbereitung auf ihre Pläne bezüglich der Masterarbeit theoretische Grundlagen der Politikwissenschaft oder qualitative und quantitative Methoden vertiefen.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen Kenntnisse spezifischer Theorien, Methoden und/oder Ansätze der Forschung zu ausgewählten wissenschaftlichen und berufsrelevanten Themen. Gleichzeitig bauen sie ihre analytischen und methodischen Qualifikationen sowie ihre professionellen Fähigkeiten aus. Ziel ist neben der spezifischen inhaltlichen Vertiefung, die Verbesserung der Transferkompetenz und der kritischen Reflektion, wie auch der Befähigung über die gewählte inhaltliche Vertiefung hinaus an wissenschaftlichen und professionellen Debatten im Themenfeld aktiv teilzunehmen und Problemstellungen selbstständig, methodisch fundiert und theoretisch reflektiert zu analysieren und präsentieren.					
4	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Master Politikwissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: - keine -					
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsleistungen: Im Modul sind in der Regel drei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen: In beiden Seminaren ein Referat mit Präsentation und eine Hausarbeit im Umfang von 4000 Wörtern. Die Modulnote berechnet sich zu je einem Viertel aus den Noten der Referate und zur Hälfte aus der Note der Hausarbeit Alternativ können auch Klausurleistungen (90 Minuten) oder eine mündliche Modulabschlussprüfung (20 – 30 Minuten) als Prüfungsleistung definiert werden. Bei Modulen aus anderen Fächern gelten die dort definierten Prüfungsleistungen, die im KVV bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden					
9	Art der Studienleistungen: Die verantwortlichen Lehrenden können zusätzliche Referate (ca. 15-30 Minuten), die Vorbereitung von Seminar-texten (ca. 1-2 Stunden Lektürearbeit pro Woche), die Teilnahme an Gruppenaufgaben, das Abfassen von Rezensionen, Essays und Thesenpapieren (bis zu 900 Wörter) und vergleichbare seminartypische Aufgaben als Studienleistung definieren.					

10	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 9,09%	
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Doris Fuchs	Zuständiger Fachbereich: FB o6

Modultitel: Wahlpflichtmodul IV

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___min. mündl. Prüfung ___min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): LV 1						
Veranstaltungstitel (französisch): Cours 1						
Veranstaltungstitel (englisch): Cours 1						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[0,25]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	[0,5]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): LV 2						
Veranstaltungstitel (französisch): Course 2						
Veranstaltungstitel (englisch): Course 2						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[0,25]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	[0,5]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Modul MIEG16	Forschungskolloquium			
Modultitel französisch:	Séminaire de recherche			
Modultitel englisch:	Research Colloquium			
Studiengang:	MA Internationale und Europäische Governance			
Turnus: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	Fachsemester: 3-4	LP: 6	Workload: 180

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Forschungskolloquium I	Seminar	2	30 h	30 h
	2	Forschungskolloquium II	Seminar	4	30 h	90 h
2	Lehrinhalte: <p>In den beiden Forschungskolloquien stehen methodische Fragen der Erstellung einer Abschlussarbeit im Vordergrund. Ziel ist es, die Studierenden in der Phase der Master-Arbeit zu begleiten und noch bestehende Defizite in methodischer wie inhaltlicher Sicht, die vor dem Abschluss der Master-Arbeit behoben werden sollten, auszugleichen und zu beseitigen. Dies soll insbesondere durch die Beschäftigung mit der aktuellen politikwissenschaftlichen Forschung im jenem Bereich, in dem die Studentin/ der Student die Masterarbeit schreibt, erfolgen.</p> <p>Die Studierenden entwickeln im Forschungskolloquium ein Exposé inklusive einem Forschungsdesign in Hinblick auf die Masterarbeit.</p>					
3	Vermittelte Kompetenzen: <p>Das Modul vermittelt die Fähigkeiten zur Entwicklung und Diskussion eines Forschungsdesigns und dem Verfassen eines Forschungsexposés. Dies beinhaltet darüber hinaus Präsentationskompetenzen sowie Kompetenzen zur Diskussion und Bewertung aktueller politikwissenschaftlicher Fragestellungen.</p>					
4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: - keine -					
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsleistungen: Verteidigung der Masterarbeit in Form einer 45minütigen, in der Regel bi-nationalen Disputatio, in der die Ergebnisse der Masterarbeit vor dem Hintergrund der Arbeit im Forschungskolloquium reflektiert und verteidigt werden.					
9	Art der Studienleistungen: Erstellung eines Forschungsexposés sowie mündlichen Präsentation von 20-30 Minuten des im Rahmen des Moduls ausgearbeiteten Forschungsdesigns. In den beiden Seminaren des Kolloquiums muss ein Exposé ausgearbeitet und präsentiert werden.					

10	Teilnahmevoraussetzungen: Für die Zulassung zu diesem Modul ist der erfolgreiche Abschluss der Module aus den ersten beiden Fachsemestern erforderlich. Es wird dringend empfohlen, dieses Modul bei einer/m der beiden GutachterInnen der Master-Arbeit zu belegen. Zur Prüfungsleistung (Disputatio) kann zugelassen werden, wer die Masterarbeit eingereicht hat.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 7,28%.	
12	Modulbeauftragte/r: PD. Dr. Christiane Frantz	Zuständiger Fachbereich: FB o6

Modultitel: Forschungskolloquium

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___min. mündl. Prüfung ___min. Disputatio 45 min
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Forschungskolloquium I						
Veranstaltungstitel (französisch): Séminaire de recherche I						
Veranstaltungstitel (englisch): Colloquium I						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> Exposé	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): Forschungskolloquium II						
Veranstaltungstitel (französisch): Séminaire de recherche II						
Veranstaltungstitel (englisch): Colloquium II						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> Exposé	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:						

Modul MIEG17	Masterarbeit			
Modultitel französisch:	Mémoire de master			
Modultitel englisch:	Master's thesis			
Studiengang:	MA Internationale und Europäische Governance			
Turnus: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4	LP: 24	Workload: 720

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Masterarbeit	Masterarbeit	24	-	720
2	Lehrinhalte: Mit der Masterarbeit belegen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, die erlernten Methoden, Kenntnisse und Fertigkeiten in Form einer eigenständigen wissenschaftlichen Abschlussarbeit zu reflektieren und anzuwenden. Sie qualifizieren sich mit der Arbeit zu einer gehobenen Tätigkeit in den der Politikwissenschaft nahestehenden Berufsfeldern. Studierende lernen die Erarbeitung und Eingrenzung einer Themenstellung für die Masterarbeit, sowie die Formulierung einer präzisen, im Rahmen einer Masterarbeit bearbeitbaren wissenschaftlichen Fragestellung. Im Zuge der Themenfindung wenden die Studierenden die eingeübten Recherchemethoden an. Die Sichtung der relevanten Literatur ermöglicht den Studierenden die Skizzierung eines Forschungsstandes im Rahmen einer Masterarbeit. Vor diesem Hintergrund verorten die Studierenden ihre Arbeit in der Forschungslandschaft der Disziplin. Sie begründen die Auswahl der theoretischen Zugänge zur Bearbeitung des Themas und der Fragestellung der Masterarbeit und werden zu einer dem Thema und der Fragestellung der Masterarbeit angemessenen Anwendung und Reflexion von Methoden der Politikwissenschaft befähigt.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden lernen, selbstständig und innerhalb einer vorgegebenen Frist ein eingegrenztes fachspezifisches Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und in angemessener und verständlicher Form darzustellen. Die Studierenden zeigen, dass sie über grundlegende Kenntnisse des Faches verfügen und die Fähigkeit erworben haben, diese auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden.					
4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: - keine -					
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsleistungen: Master-Arbeit im Umfang von ca. 18.000 – 20.000 Wörtern plus einer 5.000 Wörter langen Zusammenfassung in französischer Sprache. sowie Verteidigung der Masterarbeit in Form einer Disputatio. Die Note des Moduls ergibt sich zu 4/5 aus der Note der Master-Arbeit und 1/5 aus der Note der Disputatio.					

9	Teilnahmevoraussetzungen: Zur Prüfung kann zugelassen werden, wer mindestens 90 Leistungspunkte aus den vorangegangenen Modulen erworben hat.		
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 21,82 % der Gesamtnote		
11	<table border="1"><tr><td>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Annette Zimmer</td><td>Zuständiger Fachbereich: FB 06</td></tr></table>	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Annette Zimmer	Zuständiger Fachbereich: FB 06
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Annette Zimmer	Zuständiger Fachbereich: FB 06		

**Alternativ:
Studienprogramm im 2. Jahr (Partneruniversität des IEP Lille)**

Auf Antrag beim IEP Lille können die Studierenden das fünfte Jahr auch an Partneruniversitäten des IEP, wie z.B. dem College d'Europe in Brügge, verbringen. Die Zulassung durch die jeweilige Partneruniversität ist Voraussetzung für das dortige Studium. Die an der Partneruniversität zu besuchenden Seminare zielen auf vertiefte Kenntnis fachlicher Zusammenhänge in subdisziplinären Schwerpunkten. Das Studienprogramm an der Partneruniversität fördert das spezifische Fachwissen sowie die interkulturelle Kompetenz. Wird durch das Studium an der Partneruniversität ein zusätzlicher Abschluss (im Regelfall ein Masterabschluss) erworben, beinhaltet das Studienprogramm gemäß Vereinbarung mit dem IEP Lille eine schriftliche Abschlussarbeit im Umfang von mindestens 15.000 Wörtern, die von einem/einer Hochschullehrerin des IEP Lille und des Instituts für Politikwissenschaft der WWU Münster gemeinsam betreut wird. Sie muss auf Deutsch oder Französisch verfasst werden und eine Zusammenfassung von 4.500 bis 5.000 Wörtern in der jeweils anderen Sprache enthalten. In diesem Fall fließt die an der Partneruniversität erreichte Note zu zwei Dritteln, die Note der zusätzlichen Abschlussarbeit zu einem Drittel in die Note des zweiten Jahres ein. Die Durchschnittsnote des zweiten Studienjahres bildet 54,54% der Gesamtnote.